

Gemeindebrief



Die Armen werden niemals ganz aus deinem Land verschwinden. Darum mache ich dir zur Pflicht: **Du sollst deinem Not leidenden und armen Bruder, der in deinem Land lebt, deine Hand öffnen.**

5.Mo. 15,11

Februar 2010

Gemeindebezirk Reichenbach

www.emk-reichenbach.de

Immanuelkirche Reichenbach

Di.	2.2.	19.30	Bibelstunde, zuvor 18.30 Uhr Gebetszeit
So.	7.2.	9.00	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Di.	9.2.	19.30	Bibelstunde für Neueinsteiger
So.	14.2.	9.00	Gottesdienst mit Sup. S. Ringeis u. Kindergottesdienst
Mo.	15.2.	19.30	Frauentreff „Teezeit - Auszeit“
Di.	16.2.	19.30	Bibelstunde, zuvor 18.30 Uhr Gebetszeit
So.	21.2.	9.00	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Di.	23.2.	19.30	Bibelstunde für Neueinsteiger
Mi.	24.2.	14.30	Seniorenkreis
Fr.	26.2.	20.00	Ehepaar- und Singlekreis bei Fam. Kühlein
So.	28.2.	<u>9.30</u>	Gottesdienst, Kindergottesdienst und Kirchenkaffee

Friedenskirche Mylau

So.	7.2.	10.30	Gottesdienst, zuvor 10 Uhr Kirchenkaffee
Do.	11.2.	19.30	Bibelstunde
So.	14.2.	10.30	Gottesdienst mit Superintendent S. Ringeis
So	21.2.	10.30	Gottesdienst
Do.	25.2.	19.30	Bibelstunde
So.	28.2.	10.30	Gottesdienst

Kreuzkapelle Unterheinsdorf

Mi.	3.2.	19.30	Bibelstunde
So.	7.2.	19.30	Gottesdienst
Sa.	13.2.	19.30	Gemeindebibelkreis
So.	14.2.	9.00	Gottesdienst
Mi.	17.2.	19.30	Bibelstunde
So.	21.2.	19.30	Gottesdienst
So.	28.2.	8.30	Gemeinsamer Gottesdienst m. d. ev.-luth. Gemeinde

Gruppen - Kreise - Dienstgruppen

Chor Mylau	Chorübungen donnerstags am 4.2. und 18.2., 19.30 Uhr
Chorübungen Reichenbach	<u>Gemischter Chor</u> : mittwochs 19.30 Uhr (außer am 3.2.) <u>Männerchor</u> : dienstags, am 9.2. und 23.2., 19.00 Uhr
Ehepaar- und Singlekreis	Freitag, 26.2., 20 Uhr bei Fam. Kühlein, mehr Infos unter 1 23 87.
Frauentreff	„Teezeit - Auszeit f. Frauen“ Mo., 15.2., 19.30 Uhr Immanuelkirche
Gemeindebibelkreis	Samstag, 13.2., 19.30 Uhr Kreuzkapelle Unterheinsdorf
Jugendtreff	Samstags, 19.00 Uhr Jugendstunde; zuvor 18 Uhr Bandprobe, weitere Informationen siehe Jugendprogramm!
Kirchl. Unterricht	Donnerstag, 4.2. und 25.2., 16.00 - 17.30 Uhr Friedenskirche Mylau
Seniorenkreis	Mittwoch, 24.2., 14.30 Uhr Immanuelkirche Reichenbach, herzliche Einladung!

Bezirksnachrichten

Anbetungslied	Nach der Lesung Lied Nr. 1, 1-3; nach dem Gebet Nr. 1, 4-6
Sammlungen	<u>Reichenbach u. Mylau</u> : Bauopfer am 28.2. <u>Unterheinsdorf</u> : Betriebskostenopfer am 21.2. Danke für alle Gaben und Spendenbereitschaft!
Sitzungstermine	Mo., 1.2., 19.30 gemeinsame Sitzung aller Vorstands- u. BK-Mitglieder Fr., 5.2. 18.30 Bauausschuss Mo. 8.2., 20.00 Ausschuss f. Gemeindeaufbau u. geistliches Leben Mo. 22.2., 19.30 Ausschuss f. Gottesdienst und Dienste Finanzausschuss: nach Bekanntgabe
Vorschau	3.3. Bezirkskonferenz, Abgabetermin der BK-Berichte bis 19.2.2010 5.3. Ökum. Weltgebetstag der Frauen 13.3. Chorübung f. Landessängerfest in Plauen 1. - 7.3. Ökum. Bibelwoche zu Jakob - Esau - Geschichten 12.-14.3. Bibeltage zum 2. Petrusbrief mit P.i.R. J. Schard 19.3. Dankfeier für alle Mithelfer bei der LAGA Peter-Paul-Kirche 28.3. Bezirksgottesdienst mit Einsegnung von Vincenz Kießling Herzliche Einladung zum Beten, Hören und Austauschen beim <u>Regionaltag des Arbeitskreises für geistl. Gemeindeerneuerung</u> : am 6.3.2010 in Geyer am 20.3.2010 in Bad Klosterlausnitz; Einzelheiten auf Extraprogramm

Andacht zum Monatsspruch 5. Mose 15,11

Die Armen werden niemals ganz aus deinem Land verschwinden. Darum mache ich dir zur Pflicht: Du sollst deinem Not leidenden Bruder, der in deinem Land lebt, deine Hand öffnen!

In diesen kalten Winterwochen sind sie kaum zu sehen: Menschen, die in unserer Ecke des Vogtlandes vor Sparkassen oder Einkaufszentren sitzen und mit einem Hut oder Teller Geld erbetteln. Aber weg, wirklich verschwunden sind sie nicht. Die 15-Jährige, deren Eltern keinen Job haben und die vor lauter Frust keinen Bock hat, den Schulabschluss zu machen (weil es sowieso keine Arbeit gibt...) gehört auch dazu. Der Junge aus den Katastrophenberichten von Haiti, der wie ca. 1 Milliarde Menschen Analphabet ist und wie ebenfalls ca. eine Milliarde Menschen unterernährt – er gehört dazu.

Sie werden niemals ganz aus deinem Land verschwinden – diese Aussage der Bibel motiviert aber nicht gerade sehr – oder? Wir sollen mit diesem Monatsspruch von manch unrealistischen Träumen befreit werden. Es wird sie nicht geben: die Zeit ohne Arme, jedenfalls nicht in dieser Welt. Da geht es um Hunger und fehlendes Zuhause – verursacht z.B. durch ein Erdbeben. Da geht es aber auch um Menschen, die nie Zuwendung erlebt haben und nur misstrauisch sind, die nie ihren eigenen Wert erkennen konnten und sich gar nichts wagen. Die Größe der Not wird mit der Aussage „Alle 3,6 Sekunden verhungert ein Mensch!“ ebenso beschrieben wie mit der Zahl junger Leute in unserem Land, denen „No future, no hope (keine Zukunft, keine Hoffnung)“ die Aussage für ihr weiteres Leben ist.

Gott will uns mit dem Monatsspruch aber auch einen neuen Weg führen: weil ER auf der Seite der Armen steht, sollen wir anderen die Umkehr zum Leben ermöglichen.

Auch die, die noch Geld für den Fernseher und die Tüte Chips haben, brauchen solche Hilfe – unsere Hilfe. Dabei meint die Hand öffnen mehr als die Kollekte für die Erdbebenopfer und den Verweis auf die Leistungen der Diakonie oder des Leuchtturms. Dies ist auch nötig, aber wir sind eingeladen, als Deutsche anderen Menschen über alle Grenzen hinweg von unserem „Überfluss“ (Ja!) abzugeben. Wenn wir dazu unseren eigenen Lebensstil und unsere Gewohnheiten im Lichte der Bibel überprüfen, haben wir am Ende nicht nur gegeben, sondern selber dazugewonnen.

Die erste Andacht zu den Monatssprüchen 2010 – und dann gleich dieses Thema? Ich habe es mir nicht ausgesucht, ich hätte es gerne weggeschoben – aber Gott stellt es uns. **Es versteht sich von selbst, dass wir damit nicht alle zu Sozialarbeitern werden sollen. Botschafter an Christi Statt mit der Botschaft „Lasst euch versöhnen mit Gott!“ werden aber nur offene Herzen finden, wenn sie mit offenen Händen (siehe oben!) leben. Das möchte ich gerne mit Euch allen im Jahr 2010 probieren – und freue mich sehr darauf.**

In gespannter Erwartung und großer Vorfreude auf gute Erfahrungen auf diesem Weg,

Euer Christian Meischner

Pastor Christian Meischner
Immanuelkirche
Fritz - Ebert - Str. 11
08468 Reichenbach

Telefon: 0 37 65 / 1 23 87
Fax: 0 37 65 / 61 22 51
Mail: christian.meischner@emk.de
Gemeindebrief: ujetschke@web.de

Gemeidekonto:
Konto: 381 200 691 9
BLZ: 870 580 00
Sparkasse Vogtland